



Fressnapf stellt neue Weichen für internationales Wachstum

06.11.2024 13:58 CET

Fressnapf stellt neue Weichen für internationales Wachstum

((English version below))

Mit einer strategischen Neuausrichtung stellt sich das Unternehmen bestmöglich für die weitere internationale Expansion auf.

Krefeld, 06.11.2024 – Fressnapf | Maxi Zoo, der führende Omnichannel-Einzelhändler für Heimtierbedarf in Europa, kündigt eine strategische Reorganisation seines deutschen Firmensitzes in Krefeld in ein internationales Support-Center an. Die Neuausrichtung ist der konsequente

nächste Schritt einer fortlaufenden Initiative, um das Unternehmen für seine europäische Expansion und für internationales Wachstum bestmöglich aufzustellen. Ziel ist es, die lokalen Einheiten in den Ländern optimal zu unterstützen und das Unternehmen noch stärker an individuellen Bedürfnissen von Kund*innen auszurichten.

Mit der Reorganisation bekräftigt Fressnapf | Maxi Zoo seinen langfristigen Anspruch, in einem sich stetig weiterentwickelnden Markt der beste Omnichannel-Händler für Heimtierbedarf in Europa zu sein. Das Unternehmen ist heute in acht der größten europäischen Märkte führend und setzte zuletzt erstmals international mehr Umsatz um als im Kernmarkt in Deutschland. Als europaweit agierendes Unternehmen gilt es, den Ansprüchen multipler Märkte gleichermaßen und bestmöglich gerecht zu werden. Bisher verfolgte Fressnapf | Maxi Zoo einen zentralen Ansatz mit einer starken Steuerung aus Deutschland heraus. Das wird sich zukünftig ändern, denn das Unternehmen kündigt an, seine Organisationsstruktur entsprechend anzupassen. So wird der deutsche Hauptsitz zukünftig als internationales Support-Center agieren, wobei zentrale Funktionen abgebaut und gleichzeitig die Aktivitäten in den einzelnen Ländern gestärkt werden. Dies beinhaltet auch die Übertragung von mehr Verantwortung an die regionalen Zentralen und schlankere Prozesse am Standort in Krefeld. In der Folge wurden auch Anpassungen in Management- und Teamstrukturen vorgenommen und z.B. Doppelstrukturen entzerrt. Gleichzeitig wurden vereinzelt Arbeitsverträge, die den zukünftigen Strukturen nicht länger entsprechen, im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. Dies betrifft weniger als ein Prozent aller Mitarbeitenden von Fressnapf | Maxi Zoo.

Peter Pritchard, Interim-CEO bei Fressnapf | Maxi Zoo: „Unsere strategische Neuausrichtung spiegelt vor allem unser starkes Engagement für unsere Kunden wider. Der Schlüssel zu erfolgreichem Wachstum liegt darin, flexibel zu sein und auf lokale Marktbedürfnisse einzugehen. Ich bin der festen Überzeugung, dass Entscheidungen vor Ort getroffen werden müssen, da unsere Teams vor Ort ihre Kund*innen am besten kennen.“ Alle strategischen Anpassungen zielen darauf ab, die Effizienz von Fressnapf | Maxi Zoo nachhaltig zu steigern, um schneller und effektiver auf die Bedürfnisse der lokalen Märkte und damit auf individuelle Erwartungen von Kund*innen eingehen zu können.

Fressnapf-Gründer und Inhaber Torsten Toeller bekräftigt: „Wir wollen unsere Marktposition als paneuropäischer Champion nachhaltig stärken und

ausbauen. Um uns bestmöglich für die Zukunft und für beschleunigtes Wachstum aufzustellen, müssen wir uns von innen heraus erneuern. Mit der Neuorganisation der Zentrale gehen wir diesen Weg nun konsequent weiter.“

Neustrukturierung auch in der Finanzierung der Expansion

Die Neuausrichtung der zentralen Organisation von Fressnapf | Maxi Zoo ist Teil einer strategischen Transformation des Unternehmens, um sowohl organisch als auch durch zukünftige M&A-Aktivitäten weitere Marktanteile in Europa zu gewinnen. Das Unternehmen hat in jüngster Zeit seine europäische Präsenz durch strategische Akquisitionen erweitert, darunter die Jumper Groep in den Niederlanden und die anstehende Übernahme von Arcaplanet in Italien. Für die Akquisition von Arcaplanet sowie zur Refinanzierung bestehender Verbindlichkeiten hat sich Fressnapf | Maxi Zoo erstmals für eine kapitalmarktorientierte Finanzierung entschieden und – trotz des zuletzt recht wettbewerbsintensiven Marktumfelds – Ende Oktober erfolgreich eine vorrangig unbesicherte Anleihe in Höhe von 800 Millionen Euro mit einer Laufzeit von 7 Jahren platziert. Aufgrund der starken Investorennachfrage, die zu einer mehrfachen Überzeichnung des Orderbuchs führte, wurde der finale Kupon auf 5,25 Prozent festgelegt. Die neue Finanzierung umfasst zudem eine revolvingierende Kreditlinie in Höhe von 300 Millionen Euro.

Fressnapf | Maxi Zoo hatte in diesem Sommer bereits eine strategische Partnerschaft mit dem Finanzinvestor Cinven bekannt gegeben, der zukünftig eine Minderheitsbeteiligung an dem Unternehmen halten wird. Diese Partnerschaft soll die Position von Fressnapf | Maxi Zoo in Europa stärken und die Wachstumsbestrebungen des Unternehmens weiter unterstützen.

Fressnapf headquarters sets new course for international growth

With a strategic realignment, the company is positioning itself for further international expansion.

Krefeld, November 6, 2024 – Fressnapf | Maxi Zoo, the leading omnichannel pet retailer in Europe, is announcing a strategic reorganization of its German headquarters in Krefeld into an international support center. This move is part of an ongoing initiative to support the European expansion and position

the company for international growth by enhancing support for local operations and optimizing customer centricity.

The pet market evolves and Fressnapf | Maxi Zoo is continuing its long-term efforts to become the best omnichannel pet retailer in Europe. The company now leads in eight of the biggest European markets and, for the first time ever, its international business is larger than its core business in Germany. Being an international company also means managing operations across multiple markets. Until now, Fressnapf | Maxi Zoo has followed a centralized approach, rooted in Germany. This is about to change, as the company has announced to adjust its organizational structure accordingly. As a result, the German headquarters will be transformed into an international support center, moving the company to reduce its central functions whilst increase local country operations. This also involves empowering regional headquarters with greater responsibility and streamlining processes at the central headquarters in Krefeld. These strategic changes result in adjustments to management and team structures. Duplicate structures were streamlined and a small number of individual contracts that do not correspond to future structures were dissolved by mutual agreement. This affects less than one percent of all Fressnapf | Maxi Zoo employees.

Peter Pritchard, Interim-CEO at Fressnapf | Maxi Zoo: “Our strategic reorganization reflects a deep commitment to our customers. The key to successful growth lies in being agile and responsive to local market needs. I strongly believe that local decisions must be made locally, as they know their customers best.” All changes are aimed at improving efficiency and enhancing Fressnapf | Maxi Zoo’s ability to meet local market needs and customer expectations effectively.

Fressnapf founder and owner Torsten Toeller confirms: “We want to sustainably strengthen and expand our market position as a pan-European champion. To best position ourselves for the future and for accelerated growth, we need to transform ourselves from the inside out. With the reorganization of our headquarters, we are now consistently pursuing this path.”

New structures in the financing of expansion

The reorganization is part of a comprehensive strategic transformation of the company to gain market share across Europe both organically and through

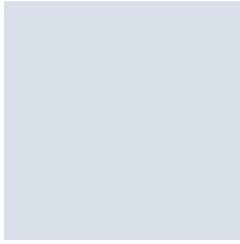
M&A activities. Fressnapf | Maxi Zoo has recently expanded its European footprint through strategic acquisitions, including Jumper Groep in the Netherlands and the pending acquisition of Italy's Arcaplanet. For the acquisition of Arcaplanet and refinancing of existing debt, Fressnapf Maxi Zoo opted for capital market-oriented financing for the first time and – despite a competitive market environment – successfully placed a senior unsecured bond in the amount of EUR 800 million with a term of 7 years at the end of October. Due to the strong investor demand, resulting in a multiple oversubscription of the order book, the final fixed coupon was set at 5.25 percent. The new financing also includes a revolving credit facility of 300 million euros.

In addition, this summer Fressnapf | Maxi Zoo has announced a strategic partnership with financial investor Cinven that will hold a minority stake in the company. This partnership is intended to bolster Fressnapf | Maxi Zoo's European position and to further support its growth efforts.

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit der Eröffnung des ersten „Freßnapf“-Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller Unternehmensinhaber und Mehrheitsgesellschafter. Das Unternehmen, mit Hauptsitz in Krefeld und weiteren Büros in Venlo (NL) sowie in den Landesgesellschaften, ist europaweit tätig. Rund 2.000 Fressnapf- und Maxi Zoo-Märkte mit Beschäftigten aus über 50 Nationen gehören zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbständigen Franchisepartnern betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf | Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: „Wir verbinden Produkte, Dienstleistungen, Tierliebhaber und ihre Haustiere auf einzigartige Weise. Rund um die Uhr und immer in der Nähe. Und wir tun alles, um das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen!“

Kontaktpersonen

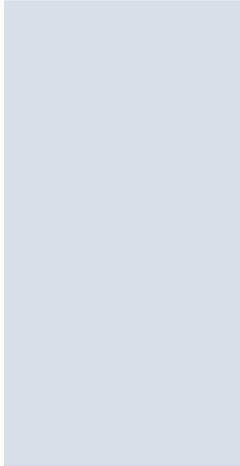


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

Julia Stüeken

Pressekontakt

Brand PR

julia.stueeken@fressnapf.com